

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Genehmigung der Änderung des Masterstudiengangs „Risk Management & Corporate Security“ der Fachhochschule Campus Wien

Auf Antrag der Fachhochschule Campus Wien vom 20.04.2015 führte die AQ Austria ein Verfahren zur Genehmigung der Änderung des Masterstudiengangs „Risk Management & Corporate Security“ gemäß § 8 FHStG idgF und § 23 HS-QSG idgF iVm §§ 12 und 17 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Kurzinformationen zum Änderungsantrag

Informationen zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Fachhochschule Campus Wien
Bezeichnung Fachhochschule	seit 2004
Anzahl der Studiengänge	38
Anzahl der Studierenden	Aktivstudierende WS (2014/15): 4588
Informationen zum akkreditierten FH-Studiengang	
Studiengangsbezeichnung	Risk Management & Corporate Security (ÄA0645)
Studiengangsart	FH–Masterstudiengang

Akademischer Grad	Master of Arts in Business (MA)
Regelstudiodauer, ECTS	4 Semester, 120 ECTS
Standort/Aufnahmeplätze je Std.Jahr	1100 Wien / 27 Plätze
Organisationsform	Berufsbegleitend (BB)
Informationen zum Änderungsantrag	
Beantragte akkreditierungsrelevante Änderung	Gem. §12 Abs 1 Z3 und Z4 FH-AkkVO „Studiengangsbezeichnung“ „Qualifikationsziel und -profil“
Beantragte Studiengangsbezeichnung	Integriertes Risikomanagement

2 Kurzinformationen zum Verfahren

Die Fachhochschule Campus Wien beantragte am 20.04.2015 die Genehmigung der Änderung des Studienganges „Risk Management & Corporate Security“ inklusive Änderung der Studiengangsbezeichnung in „Integriertes Risikomanagement“, am Standort Wien beantragt.

Am 27.05.2015 beschließt das Board der AQ Austria ein schriftliches Gutachten ohne Vor-Ort-Besuch zur Beurteilung der angestrebten curricularen Änderungen und der beantragten Umbenennung des Studienganges einzuholen und bestellt folgenden Gutachter für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Prof. Dr. Thomas Amling , MBA	HTWK Leipzig	Gutachterin mit wissenschaftlicher Qualifikation

Das Board der AQ Austria entschied in der Sitzung vom 23.09.2015. Die Entscheidung wurde am 5.10.2015 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 06.10.2014 rechtskräftig.

3 Antragsgegenstand

Die FH Campus Wien beantragte die Änderung der Bezeichnung des Masterstudiengangs „Risk Management & Corporate Security“ in „Integriertes Risikomanagement“, verbunden mit der Anpassung der Qualifikationsziele.

Für den seit 2010 angebotenen Studiengang wurden im Zuge seiner Weiterentwicklung umfangreiche Analysen zu den Aspekten

- Akzeptanz und BewerberInnen
- Studium
- Karrierechancen
- Kohärenzanalyse

durchgeführt.

Aufgrund der Ergebnisse wird von der FH Campus Wien mit der Hinzunahme des Themas „Revision“ erstens eine Substitution des Bereichs „Corporate Security“ beantragt. Zweitens wurden die Zulassungsbedingungen zur Sicherstellung eines gemeinsamen Grundniveaus in den Kernthemen „Prozess- und Qualitätsmanagement“ überarbeitet und davon ausgehend „niveauausgleichende“ Wahlpflichtmodule konzipiert. Sie werden als Folge der zielgruppenschärfenden Änderungen des Qualifikationsziels und –profils konkretisiert und weisen nun in Verbindung mit den „niveauausgleichenden Wahlpflichtmodulen“ eine Art Zweiteilung der BewerberInnengruppe auf.

Auf dieser Grundlage wird zudem drittens das Thema „Prozess- und Qualitätsmanagement“ weiter ausgebaut, dieses soll das Thema „Strategie und Unternehmensentwicklung“ ersetzen. Die Tätigkeitsfelder erstrecken sich im geänderten Studiengang vom „Risikomanagement“, „Qualitätsmanagement“, „Internes Kontrollsystem“, „Controlling“, „Prozessmanagement“ bis zu „Internal Audit und Revision“ mit dem Ziel, die Arbeitschancen signifikant zu erhöhen und auch für KMUs attraktiv zu werden.

Viertens wird durch die Anpassung der Bezeichnung des Masterstudiengangs in „Integriertes Risikomanagement“ ein hoher Wiedererkennungswert in Bezug auf den Bachelorstudiengang „Integriertes Sicherheitsmanagement“ angestrebt. Durch den nunmehr breiteren Ansatz soll die Akzeptanz bei den Absolvent/innen dieses Bachelorstudiengangs erhöht werden. Darüber hinaus werde durch diesen Titel dem Thema „Systemintegration“ Rechnung getragen.

4 Zusammenfassung der Bewertungen des Gutachtens

Auszug aus dem Gutachten:

„Zusammenfassend erscheint die Neuausrichtung des Studiengangs sorgfältig vorbereitet. Es handelt sich um eine Anpassung in die richtige Richtung. Das FH Campus Wien macht sich damit eine wesentliche Entwicklung der Corporate Governance der letzten Jahre in Form der zunehmenden Integration der Komponenten des Risikomanagement bzw. IKS im weiteren Sinne zunutze.

Es steht außer Zweifel, dass der FH Campus Wien das zu leisten vermag. Durch den Einbezug von habilitierten Wissenschaftlern und des Institut für Interne Revision Österreich – IIA Austria kann eine hohe Qualität erreicht werden, die mit diesem Zuschnitt zu einem Benchmark für den deutschsprachigen Raum werden kann.“

5 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in seiner Sitzung vom 23.09.2015 beschlossen, dem Antrag der FH Campus Wien vom 20.04.2015 in der Version vom 24.07.2015 auf Genehmigung der Änderung des Masterstudiengangs „Risk Management & Corporate Security“ stattzugeben.

Das Board der AQ Austria stützt seine Entscheidung auf die Prüfung der Antragsunterlagen, das Gutachten, berücksichtigte die Stellungnahme der Antragstellerin zum Gutachten und



stellte fest, dass die Bedingungen gemäß § 8 Abs 3 FHStG iVm §12 und 17 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung 2013 sowie iVm § 23 HS-QSG Abs 4 und Abs 6 erfüllt sind.

6 Anhang

- Gutachten vom 24.8.2015
- Stellungnahme der Antragstellerin zum Gutachten vom 07.09.2015